



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	21.08.2008	

Die Vorlage „Sanierung von Mauern und Einfassungen im Blücherpark“ wurde in der 31. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 11.06.08 unter TOP 9.2.3 vorbereitet. Die Bezirksvertretung Nippes änderte den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab und empfiehlt dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün den geänderten Beschlussvorschlag zu beschließen.

Geänderter Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Nippes zur Vorlage 1428/2008, Sanierung von Mauern und Einfassungen im Blücherpark

Der geänderte Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Nippes lautet:

„Der Ausschuss Umweltschutz, Gesundheit und Grün nimmt das Konzept zur Sanierung der Mauern und Einfassungen im Blücherpark zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung nach gesicherter Finanzierung mit der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen bis Mitte 2010.“

Die Bezirksvertretung begrüßt die Bereitschaft des Herrn Beigeordneten Streitberger aus der „Zukunftskonferenz Bilderstöckchen“, gemeinsam mit der ArGe nach kostengünstigen Möglichkeiten der Umsetzung zu suchen.

Ferner bekräftigt die Bezirksvertretung ihren Beschluss vom 25.10.2007 in den Punkten 3-10:

3. Das Wasserbecken (Nähe Parkgürtel) wird saniert und wieder in Betrieb gesetzt.
4. Störende Verunstaltungen werden noch 2007 entfernt (Sandhaufen) bzw. beseitigt (Bauwagen).
5. Kaputte Bänke und weitere Möblierungen (z.B. Papierkörbe) werden repariert, Bänke und Papierkörbe werden bedarfsgerecht ergänzt.
6. Der unsinnige Spielplatz neben der Autobahn wird aufgegeben.
7. Eine Lärmschutzwand oder ein Lärmschutzwall oder andere lärmdämmende Maßnahmen werden längs des Blücherparks an der A57 ergriffen.
8. Der Kahnweiher wird nachhaltig saniert, um die Wasserqualität dauerhaft zu sanieren.
9. Die Toilettenanlage wird in einen ordentlichen Zustand versetzt.
10. Der Weg vom Büdchen am Weiher zur Brücke nach Ehrenfeld und zum Parkgürtel wird beleuchtet.

Die Verwaltung nimmt zum geänderten Beschlussvorschlag der BV Nippes wie folgt Stellung:

Der Blücherpark ist eine der bedeutenden historischen Parkanlagen Kölns. Er wurde nach Plänen von Fritz Encke zwischen 1910 und 1913 gebaut. Aufgrund des Alters der Anlage tritt ein vermehrter Sanierungsbedarf auf. Die Verwaltung ist seit längerem bemüht, den Zustand des Parks zu

verbessern und ihn nachhaltig zu sanieren. So wurden bereits eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung der Mauern und Einfassungen und ein Sanierungs- und Planungskonzept für den Weiher in Auftrag gegeben. Hauptsächliches Ziel der Sanierung des Weihers ist die Verbesserung der Wasserqualität, da es mit Trüb- und Nährstoffen belastet ist. Die Nachpflanzung von Bäumen ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

Der finanzielle Aufwand für die oben aufgeführten Maßnahmen ist jedoch so erheblich, dass die Sanierung der Mauern und des Kahnweihers nur abschnittsweise erfolgen kann. Die vollständige Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen bis Mitte 2010 wird angestrebt, kann allerdings nicht gesichert werden.

- zu 3. Das Wasserbecken ist seit vielen Jahren undicht; bevor die Fontänen in Betrieb genommen werden können, sind umfangreiche Sanierungen notwendig. Dieses Wasserbecken ist nicht in der Brunnenliste verzeichnet, sodass seine Sanierung zusammen mit den anderen Sanierungsmaßnahmen den finanziellen Möglichkeiten entsprechend in die Prioritätenliste eingereiht werden muss.
- zu 4. Die Sandhaufen wurden entfernt, für den Bauwagen ist ein neuer Standort hinter dem Toilettenhäuschen befestigt worden. Der am Haus des Kahnverleihs verbleibende Kühlwagen soll einen neuen Anstrich erhalten.
- zu 5. Im Blücherpark gibt es ausreichend Bänke und Mülleimer. Sukzessive und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten werden beschädigte Holzbänke und Mülleimer durch die Gitterbänke und entsprechenden Müllbehälter Typ Köln ersetzt.
- zu 6. Aus Bedarfsgründen kann auf diese Spielplatzfläche nicht verzichtet werden. Möglich wäre eine Verlegung des Spielplatzes, wenn eine gleich große Ersatzfläche im Park als Spielfläche bestückt werden könnte. Dem stehen die Belange des Denkmalschutzes entgegen.
- Zu 7. Im Blücherplatz ist für die Errichtung eines Lärmschutzwalls nicht genug Platz. Die Errichtung einer anderen Lärmschutzvorrichtung für Grünanlagen ist generell aus Kostengründen nicht möglich.
- Zu 8. Ein Gutachten über die Sanierung des Kahnweihers liegt vor. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. 77.000 €. Die Umsetzung der Maßnahmen kann jedoch erst nach der unter Punkt 1 und 2 aufgeführten Mauersanierung erfolgen.
- Zu 9. Die Toilettenanlagen werden zurzeit vom Kahnverleih mit betreut. Die Sanierung des Gebäudes erfolgt nach finanziellen Möglichkeiten.
- Zu 10. Nach dem Grundsatzbeschluss des Ausschusses Umweltschutz und Grün vom 29.01.2004 werden Wege in Grünanlagen generell nicht beleuchtet. Der asphaltierte Weg zwischen Parkgürtel, der Müngersdorfer Straße bis zum Schulparkplatz ist beleuchtet.